

Treibende Grooves aus Bochum

Newcomer Westvanart lassen mit Hiphop, Funk und Jazz die Vest-Arena beben

VON MICHAEL RICHTER

SÜD. Der Ruhrpott rappt. Nicht mit polarisierenden Texten aus der frauenfeindlichen und sexistischen Ecke. Davon ist Westvanart weit entfernt. Am Samstag, 13. September, startet die ambitionierte Crew aus Bochum in der Vest-Arena an der Hellbachstraße ihre Tour. Funkig, jazzig und mit elf erfahrenen Musikern im Rücken.

Ganz ohne Begleitung zu rappen, fällt dem jungen Quartett aber auch nicht schwer. Sie können es aus dem Stegreif, bauen Texte um zugerufene Stichwörter aus dem Nichts geistreich zusammen. Spontaneität, die schon bei der Arena-Eröffnung begelsterte.

Vor anderthalb Jahren fanden die Rapper an der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Bochum zusammen: Henrike Köllner (19), Kai Ehlemann (18), Niels Kriesten (21) und Lin Verleger (19). Längst hat die ehemalige Hiphop AG namhafte Mentoren gefunden.

Das Produzententrio „Es-kayAudio“ (Bochum/Münster) hat sich ihrer angenommen. Dahinter stecken Sebastian Skupnik, Dirk Nolan und der Bassist von Extrabreit, Lars Larsson. „Wir sind überzeugt, dass es im nächsten Jahr so richtig abgeht“, hat Skupnik in der Crew gewaltiges Hitpotenzial erkannt. Großartig sei ihre Spontaneität und der nicht endenwollende

Wortwitz.

Und was passiert, wenn Newcomer sich in die Hände von Profis begeben? „Wie auch immer man die Musik nennen will – Hiphop oder Rap – sie wird noch professioneller“, umschreibt Larsson den Werdegang.

Die Radiowelle „einsLive“ hob Westvanart in den Rang einer Heimatkult-Band. WDR2 und Hitradio Vest



Niels Kriesten, Henrike Köllner, Lin Verleger und Kai Ehlemann (vorne, v.l.) wollen die Masse in der Vest-Arena vibrieren lassen. Extrabreit-Bassist Lars Larsson und Drumer Sebastian Skupnik (hinten, v.l.) sind vom Westvanart-Erfolg überzeugt. —FOTO: RICHTER

nahmen die Demos ins Programm. Was jedoch noch fehlt, ist der Auftritt vor großer Kulisse. Den soll es am Samstag in der Vest-Arena geben.

Und das erstmals mit großer Kombo: Extrabreits Larsson am Bass, Skupnik am Schlagzeug, Stefan Danielak (Grob-schnitt) an der Gitarre. Das Mischpult bedienen Nolan und Ansgar Friemel von Pohlmann. Tänzer und Background-Sängerinnen runden das Klang- und Seherlebnis ab.

„Das wird eine Show mit allem Drum und Dran“, verspricht Larsson.

Doch das unverkennbare Markenzeichen von Westvanart bleiben die Rapper aus Bochum-City. „Alles ist live“, ist bei Kai Ehlemann alias „Kaffeejunky“ die Vorfreude groß. „Das können nicht viele von sich sagen.“ Phänomenal sei die Arbeit mit den Produzenten. Und weit gediehen. He-

✓ RZ verlost Karten fürs Konzert

Die Vest-Arena, ehemals Paulaner-Club, will nicht nur den Großen der Szene eine Bühne geben, sondern unterstützt auch Newcomer.

- ◆ Das Konzert von Westvanart an der Hellbachstraße 105 beginnt um 20 Uhr. Einlass ist ab 19 Uhr.
- ◆ Für den Tourstart der Bochumer Crew verlost die **RECKLINGHÄUSER ZEITUNG** fünfmal zwei Karten. Wer

heute um Punkt 14 Uhr unter ☎ 18 05 24 14 anruft, kann den ersten Gig in großer Besetzung live erleben.

- ◆ Karten gibt es zudem für 15,80 Euro im RZ-Ticket-Center an der Breiten Straße 4, in unserer Süder Geschäftsstelle an der Bochumer Straße 140 a und an der Abendkasse.
- ◆ Live zu erleben sind Westvanart auch am Samstag, 27. September, 21 Uhr, Zeche Zollverein (Essen).

rausgekommen ist eine Mischung aus Hiphop, Soul und Funk. Parallelen zu den großen Fantastischen Vier sind unverkennbar. Der Titel „Werdet wach“ versprüht gute Laune. Aufs Wort nimmt man den Vieren ab, sie lieben es, wenn „die Masse die Fassung verliert“. „Schritt für Schritt“ outet sich als Sommerhit mit schnellen Funkbeats. Fernab des Berliner

Gangster-Raps beziehen die Bochumer in „Klartext“ aber auch politisch Stellung: „Durch den Kampf den Frieden, wir sagen nein.“

Die erste CD rückt derweil in greifbare Nähe. „Wir sind dabei, eine Plattenfirma ins Boot zu holen“, sagt Larsson. Gespräche mit der EMI laufen. Am Samstag soll der Live-Gig in Bild und Ton für die erste DVD festgehalten werden.